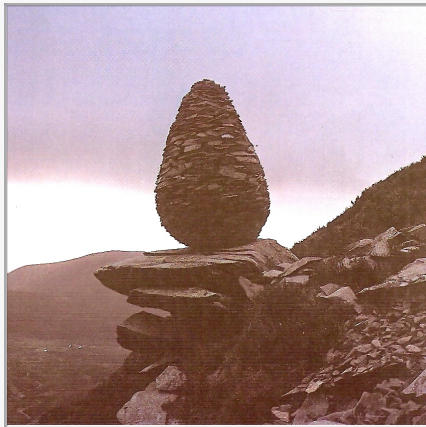




Ana Pogacnik in Wien - August 2012



„Wach auf, die Erde wandelt sich!“

23. August 2012

Klavierimprovisation
und Vortrag



www.ana-pogacnik.com



„Die Erdwandlung als Aufforderung für das neue Bewusstsein“

24.-26. August 2012

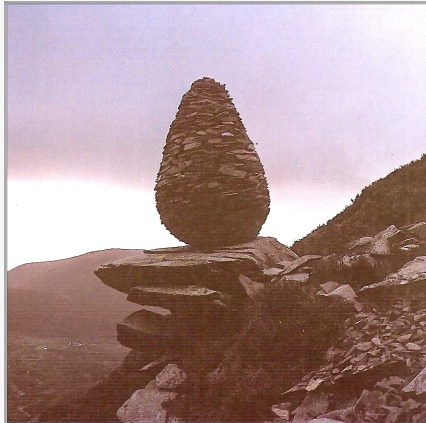
Wochenendseminar

Wir leben in einer sehr entscheidenden Zeit für die weitere Entwicklung der Menschheit, der Erde, der Gesellschaft... Die Erde trägt in sich die Schlüssel, die Weisheit und neue Lösungen für die Wandlung, auch für unsere Wandlung. Es gibt Orte und es gibt Methoden mit welchen wir tiefer in dieses Wissen eintauchen können und mehr für die Zukunft lernen können.



„Wach auf, die Erde wandelt sich!“

23. August 2012 in Wien – Klavierimprovisation und Vortrag von Ana Pogacnik



„Wach auf, die Erde wandelt sich!“

23. August 2012

Klavierimprovisation
und Vortrag



Ort: Seniorensaal, Eingangshalle WUK rechts

1090 Wien, Währinger Straße 59

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 10 - Anmeldung erwünscht!

Die Erde ist in einem tiefen Prozess der Wandlung begriffen. Es verändern sich ihre Strukturen, ihre Kraft und ihre Ausstrahlung. Die Erde ist nicht mehr die Erde, die sie einmal war. Was bedeutet das für uns? Können wir in dieser tiefen Wandlung als Zivilisation die gleichen bleiben oder betrifft uns die Veränderung genauso? Wohin führt uns der Weg der Wandlung? Vor welche Herausforderungen werden wir durch die Wandlung gestellt? Was bedeutet dieser Prozess für unsere Zivilisation?

Mit der Erdwandlung öffnen sich ganz neue Möglichkeiten. Es öffnen sich neue Türen und neue Räume, die wir noch gar nicht kennen und mit unserem momentanen Bewusstsein noch gar nicht wirklich begreifen können. Aber sie sind da, bereit, dass wir sie betreten.

Obwohl wir uns der Erde gegenüber ignorant und destruktiv benehmen, liebt uns die Erde und versucht uns mit allen ihren Mitteln bei dem Prozess zu unterstützen.

Ich möchte euch auf eine Reise in das Bewusstsein der Erde einladen.

Sie haben die Möglichkeit, sich auch noch an diesem Abend für das darauffolgende Wochenendseminar mit Ana Pogacnik anzumelden.

Info und Anmeldung:

Eva Pöhl, 0699 1788 0445, eva.poehl@chello.at; Elisabeth van Kampen, 0699 1854 0934, elisabeth.vankampen@tmo.at



„Die Erdwandlung als Aufforderung für das neue Bewusstsein“

24. - 26. August 2012 in Wien - Seminar mit Ana Pogacnik



„Die Erdwandlung als Aufforderung für das neue Bewusstsein“

24. - 26. August 2012

Wochenendseminar



Seminarzeiten:

Freitag, 24.8. 19 – 21 Uhr, Seniorensaal, Eingangshalle WUK rechts, 1090 Wien,
Währinger Straße 59

Samstag, 25.8., 9 – ca. 18.30 Uhr, Treffpunkt wird bekanntgegeben

Sonntag, 26.8. 9 – ca. 16 Uhr, Treffpunkt wird bekanntgegeben

Seminarbeitrag:

€ 170, ermäßigt € 140

Das Seminar findet im Freien bei jedem Wetter statt. Bitte wetterfeste Kleidung,
kleine Unterlage zum Draufsetzen und Jause mitbringen

Bankverbindung: Volksbank, Kontonummer 35101698013, BLZ 43000
lautend auf Eva Pöhl. Bei Anmeldung bitte um Überweisung bis 10.August.

Info und Anmeldung:

Eva Pöhl, 0699 1788 0445, eva.poehl@chello.at; Elisabeth van Kampen, 0699 1854 0934, elisabeth.vankampen@tmo.at



„Die Erdwandlung als Aufforderung für das neue Bewusstsein“

24. - 26. August 2012 in Wien - Seminar mit Ana Pogacnik

Ich glaube, dass wir in einer sehr entscheidenden Zeit für die weitere Entwicklung leben. Es ist nicht egal, was wir in dieser Phase unseres Seins als Menschen erleben.

Die Erde wandelt sich und damit werden auch wir Menschen aufgefordert uns ganz neu zu finden und zu positionieren. Die Erde, Landschaften, Orte tragen in sich die Schlüssel, die Weisheit und neue Lösungen für die Wandlung, deswegen ist es so wichtig, Wege zu suchen, um in einen tiefen Austausch mit ihnen zu gelangen.

Durch den Prozess der Wandlung entstehen in den bestehenden Räumen, neue Räume, in denen sich das Potenzial für das Neue schon entfaltet.

Meine Arbeit hat sich ganz auf diese neuen Räume ausgerichtet. Innere Freude am Neuen ist meine Haupttriebkraft für die Forschungen geworden. Ich suche immer neue Möglichkeiten und Methoden, um entstehende Räume zu erkennen und sie entdecken zu können. Obwohl es mir dadurch auch klarer geworden ist, dass wir sie nicht einfach so betreten können. Momentan können wir sie kennenlernen, wir können sie spüren, sehen und tasten, aber wir können noch nicht wirklich in ihnen leben. Ich glaube nämlich, dass wir uns, wenn die Zeit und vor allem wir reif werden, auf eine Art und Weise in sie „neu inkarnieren“ werden müssen. Wir werden, glaube ich, mit den alten Räumen, Strukturen, Systemen usw. sterben müssen, um in die neue Räume, neue Gesellschaft, neue Welt neu geboren zu werden. Es ist kein physisches Sterben, aber der Prozess der Wandlung ist der gleiche.

Mit unterschiedlichen Übungen, Meditationen, ganz neuen Arten zu Tönen, Gestaltungen etc. werden wir in einen tieferen Kontakt mit den Orten, mit der Landschaft, mit der Erde und vor allem mit uns selbst eintreten, um damit parallel im Inneren und Äußeren klärende, wandelnde und heilende Prozesse in Gang zu setzen.

Wir werden uns durch den Effekt der Spiegelung in diese innige Verbindung zwischen Erde und Kosmos versetzen können, um sie bewusster wieder auch in uns zu entdecken und zu stärken.

„Liebe Erde, nimm mich bitte sanft in deine Hände und führe mich wieder hin, wo ich sein kann, wie ich wirklich bin...
Liebe Erde, halte mich in deinem warmen Schoß noch fester und erinnere mich damit, dass es mir nur hier, bei dir, gelingen kann, der Mensch zu sein, der ich in meinem Kern bin.“ - Ana Pogacnik